





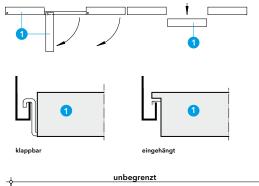
Merkmale

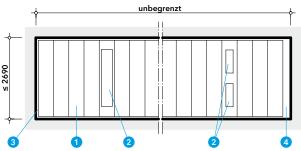
- Platzsparendes Metalldeckenelement, geringe Höhe 65 mm
- Variable Wandanschlüsse zur Aufnahme von Toleranzen
- Seitliches Deckenfries





klappbar oder eingehängt

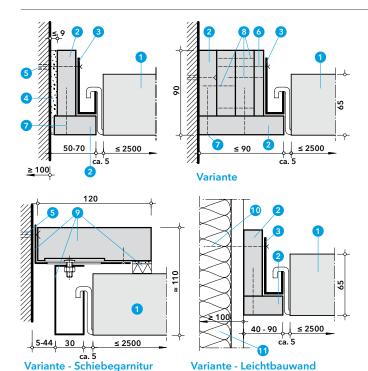




Deckenuntersicht

Das Deckensystem eignet sich besonders für lange, schmale Räume, wie man sie zum Beispiel als Etagenflure in Gebäuden vorfindet. In diesen Fällen können die Promat®-Metalldeckenelemente freitragend direkt von Wand zu Wand eingebaut werden. Damit ist im darüber liegenden Deckenhohlraum eine nahezu uneingeschränkte Installationsführung möglich.

- 1 Promat*-Metalldeckenelement, Paneelbreite: ≤ 397 mm, Paneellänge: ≤ 2500 mm, Gewicht ca. 10 kg/m Paneel
- 2 Ausschnitt für Einbauteile (z.B. Einbauleuchten)
- 3 Deckenende ohne Ausgleich
- 4 Deckenende mit Ausgleich (Pass-Element oder Fries)



Detail A - Wandanschluss: Massivwand, Leichtbauwand

Wandanschlüsse sind mit Hilfe von PROMAXON*-Streifen auszuführen. Vorhandene Unebenheiten der Massivwand können durch eine Schicht aus Promat®-Spachtelmasse ausgeglichen werden.

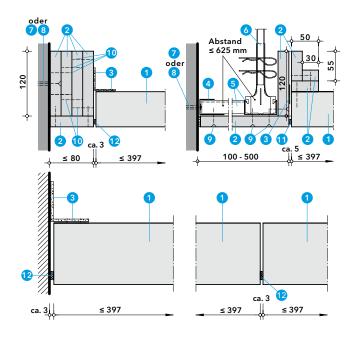
Die Promat®-Schiebewinkelgarnitur ermöglicht den Ausgleich von Toleranzen in der Flurbreite.

Beim Anschluss an Metallständerwände erfolgt die Befestigung von Auflageprofil und Plattenstreifen abwechselnd in den Ständerprofilen und jeweils mittig dazwischen in der Wandbekleidung.

Durch das Zusammenschieben der heruntergeklappten Metalldeckenelemente treten grosse Punktlasten auf. Die Wandprofile, sowie die Befestigungen sind bauseits auf diese Lasten statisch zu prüfen.

- 1 Promat*-Metalldeckenelement 30
- ② Deckenfries aus PROMAXON $^{\circ}$ -Typ A, d ≥ 20 mm
- \bigcirc Auflageprofil ≥ 60/20/24 × 2 mm
- Promat*-Fertigspachtelmasse oder Promat*-Spachtelmasse
- Schraube Ø ≥ 6,0 mm mit Kunststoffdübel, Abstand ≈ 625 mm
- 6 Promat°-Schraube 4622, 3.5 x 55 mm, Abstand ≈ 310 mm
- 7 Stahldrahtklammer I = 50 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 8 Stahldrahtklammer I = 38 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 9 Promat*-Schiebewinkelgarnitur Streifen PROMATECT*-LS, d ≥ 35 mm und PROMASEAL*-PL-Streifen mit Schaumstoff (Typ E) selbstklebend mit Klammern fixiert, Abstand ≈ 200 mm
- Schnellbauschraube ≥ 5,0 x 80 mm, Abstand ≈ 625 mm zur Verschraubung in Metallständer, und Schraube ≥ 4,0 x 60 mm mit Gipsdübel, Abstand ≈ 625 mm zwischen den Profilen
- **1** Leichtbauwand mit Feuerwiderstand ≥ 30 Minuten





Detail B - Flurende, Elementstoss

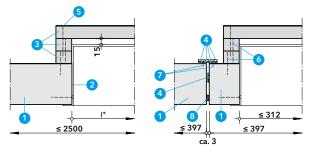
Bei der Verlegung der Deckenelemente wird am Flurende in der Regel der Platz für ein Element mit Standardbreite nicht ausreichend sein. Die jeweilige Restöffnung kann mit einer vor Ort hergestellten Frieskonstruktion verschlossen werden. Bei einem sehr schmalen Spalt erfolgt der Ausgleich mit Plattenstreifen unmittelbar an der Wand. Für grössere Breiten wird ein Fries mit abgehängter Unterkonstruktion hergestellt.

Vorwiegend aus optischen Gründen sind im Einzelfall auch vorgefertigte Pass-Elemente mit individueller Breite möglich. Diese schliessen dann direkt mit der Wand am Flurende ab.

Die Fugen zwischen den Deckenelementen sind durch einen einseitig aufgeklebten Elastozellstreifen gegen den Durchtritt von Kaltrauch abgedichtet.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- PROMAXON*-Typ A, d = 20 mm
- PROMASEAL*-HT-Streifen, selbstklebend, b = 35 mm, d = 1.7 mm
- U-Deckenprofil 45/28/27 x 0.6 mm
- C-Deckenprofil CD 60
- 6 Noniusabhänger mit Unterteil
- Schraube Ø ≥ 6,0 mm mit Kunststoffdübel, Abstand ≈ 625 mm
- Schnellbauschraube ≥ 5,0 x 80 mm, Abstand ≈ 625 mm zur Verschraubung in Metallständer, und Schraube ≥ 4,0 x 60 mm mit Gipsdübel, Abstand ≈ 625 mm zwischen den Profilen
- Promat $^{\circ}$ -Schraube 4622, 3.5 x 35 mm, Abstand \approx 250 mm
- 1 Stahldrahtklammer I = 38 mm, Abstand $\approx 150 \text{ mm}$
- Elastozellband 9 x 5 mm
- Elastozellband 9 x 3 mm

Position 7 für Massivwände Position 8 für Leichtbauwände



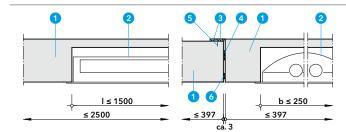
I* Bei einem Einbauteil je Deckenelement: ≤ 1550 mm; max. Gewicht 12,5 kg Bei zwei Einbauteilen je Deckenelement: ≤ 600 mm; max. Gewicht je 7 kg

Detail C - Deckenelement: Einbauteile

Je Deckenelement können werkseitig bis zu zwei Aussparungen für Einbauteile unterschiedlicher Art und Grösse (zum Beispiel Einbauleuchten eckig oder rund, Lautsprecher usw.) vorgesehen werden. Die notwendige Brandschutzabdeckung wird als Plattenzuschnitt

An diese Elemente angrenzende Längsfugen sind beidseitig mit Brandschutzstreifen abzudecken.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- Einbauteil mit Blechgehäuse (z.B. Einbauleuchte)
- PROMAXON*-Typ A, d = 20 mm
- PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend, b = 15 mm, d = 1.7 mm
- Stahldrahtklammer I = 50 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
- Stahldrahtklammer
- I = 38 mm, Abstand $\approx 150 \text{ mm}$ Stahldrahtklammer I = 12 mm, Abstand $\approx 200 \text{ mm}$
- Elastozellband 9 x 3 mm

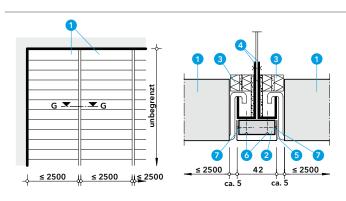


Detail D - Deckenelement: Promat®-Einbauleuchte

Diese Metalldeckenelemente werden mit einer integrierten Einbauleuchte komplett vorgefertigt geliefert. Weil kein zusätzlicher Lampenkasten auf der Elementoberseite erforderlich ist, haben sie eine sehr geringe Bauhöhe.

Lieferbar sind verschiedene Leuchtenarten und -abmessungen.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- Promat*-Einbauleuchte (Produktinfo und Design auf Anfrage)
- PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend, b = 35 mm, d = 1.7 mm
- PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend, b = 15 mm, d = 1.7 mm
- Stahldrahtklammer I = 12 mm, Abstand $\approx 200 \text{ mm}$
- Elastozellband 9 x 3 mm



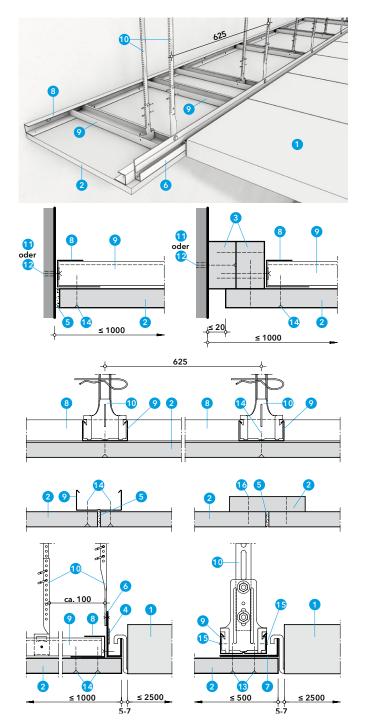
Detail E - Raumdecke, Mittelabhängung

Bei überbreiten Fluren und Übergängen zu grösseren Räumen (zum Beispiel zu Foyerbereichen) können unbegrenzt viele Deckenfelder nebeneinander angeordnet werden.

Dafür sind die Auflageprofile für jeweils benachbarte Deckenfelder von der Geschossdecke abzuhängen.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- PROMAXON®-Typ A, d ≥ 15 mm
- PROMASEAL®-PL-Streifen, Typ K, selbstklebend
- Auflageprofil 60/20/24 x 2.0 mm
- optionale Blechabdeckung t = 0.75 mm
- Promat°-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm, Abstand ≈ 250 mm versetzt
- Trockenbauschraube ≥ 3.0 x 25 mm, Abstand ≈ 250 mm





Detail F - Seitenfries abgehängt

Mit abgehängten Frieskonstruktionen lässt sich die Gesamtbreite der Unterdecke auf bis zu 4500 mm erweitern.

Die konstruktive Ausführung hängt davon ab, welche Auflagerung für die Deckenelemente gewählt wird und ob direkt auf dem Fries zusätzlich Installationen aufgelegt sind.

Der Fries darf wandseitig sowohl an Massiv- als auch an Metallständerwände angeschlossen werden. Das erfolgt im Regelfall mit einem U-Deckenprofil, in das die aussteifenden C-Deckenprofile eingeschoben sind. Für die Ausbildung einer Schattenfuge werden vorher zwei Plattenstreifen an der Wand befestigt.

Die C-Deckenprofile sind in regelmässigen Abständen quer zum Fries anzuordnen. Gleichzeitig werden mit diesen Profilen oder alternativ durch zusätzliche Plattenstreifen die Stossfugen im Fries hinterlegt.

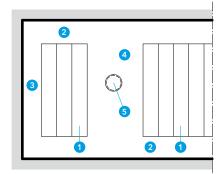
Zur Auflage der Deckenelemente schliesst die Frieskonstruktion am freien Ende mit einem Noniusabhänger und dem Standard-Auflageprofil für die Deckenelemente ab.

Alternativ kann der Fries bis zu einer Breite von maximal 500 mm ohne zusätzliche Aussteifung in Querrichtung hergestellt werden. Bei dieser Ausführung erfolgt die Lastabtragung am freien Ende über ein C-Deckenprofil längs der Flurachse in Verbindung mit einem darunter geschraubten Auflagewinkel für die Deckenelemente.

Konstruktive Details für die Variante eines abgehängten Frieses mit zusätzlicher Auflast bis 22 kg/lfm auf Anfrage.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- PROMAXON°-Typ A, d ≥ 20 mm
- 3 PROMATECT°-L, d ≥ 30 mm
- 4 PROMASEAL*-HT-Streifen, selbstklebend, b = 35 mm, d = 1.7 mm
- Fromat*-Fertigspachtelmasse oder Promat*-Spachtelmasse
- 6 Auflageprofil \geq 60/20/24 \times 2.0 mm
- 1 L-Profil 80/24 x 2.0 mm
- **8** U-Deckenprofil 45/28/27 x 0.6 mm
- 9 C-Deckenprofil CD 60
- 10 Noniusabhänger mit Unterteil
- **11** Schraube \emptyset ≥ 6,0 mm mit Kunststoffdübel, Abstand ≈ 625 mm
- 17 Trockenbauschraube ≥ 5,0 x 80 mm, Abstand ≈ 625 mm zur Verschraubung in Metallständer, und Schraube ≥ 4,0 x 60 mm mit Gipsdübel, Abstand ≈ 625 mm zwischen den Profilen
- Promat*-Bohrschraube 4624, 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- Promat*-Schraube 4625, 3.9 x 35 mm, Abstand \approx 250 mm
- (5) Schraube mit Bohrspitze, 4.8 x 16 mm
- **(6)** Stahldrahtklammer I = 28 mm, Abstand ≈ 150 mm

Position 11 für Massivwände Position 12 für Leichtbauwände

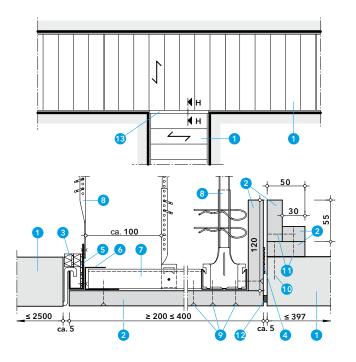


Detail G - Deckenfelder mit umlaufendem Fries

Für bestimmte Raumgeometrien oder Installationsführungen kann es nützlich sein, wenn einzelne Deckenfelder mit jeweils nur einigen Metallelementen und umlaufender Frieskonstruktion kombiniert werden. Durch die klapp- und verschiebbaren Elemente in den Feldern sind so zum Beispiel besonders grosse Revisionsöffnungen möglich.

- 1 Promat*-Metalldeckenelement 30
- 2 Seitenfries
- 3 stirnseitiger Fries
- 4 Zwischenfries
- **5** Absperrvorrichtung gegen Feuer und Rauch mit Nachweis





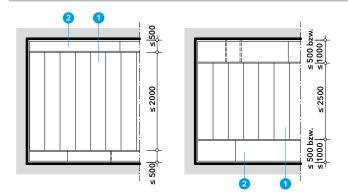
Detail H - Flureinmündung

Im Fall einer Flureinmündung oder Flurkreuzung wechselt die Verlegerichtung der Deckenelemente. Während die Elemente in der Hauptrichtung durchlaufen, enden die aus dem Nebenflur an der Einmündung.

Der Übergang wird durch einen Zwischenfries mit glatter Untersicht gebildet.

In diesem Bereich wird das Auflageprofil der durchlaufenden Deckenelemente von der darüber liegenden Geschossdecke abgehängt. Für den Übergang zur Längsseite des letzten Elements aus der Nebenrichtung wird ein Anschlag aus Plattenstreifen hergestellt. Die Anschlussfuge ist mit einem Brandschutzstreifen und Elastozellband abzudichten.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- PROMAXON°-Typ A, d ≥ 20 mm
- PROMASEAL*-PL-Streifen, Typ K, selbstklebend
- PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend, b = 35 mm, d = 1.7 mm
- Auflageprofil ≥ 60/20/24 × 2.0 mm
- U-Deckenprofil 45/28/27 x 0.6 mm
- C-Deckenprofil CD 60, Abstand ≤ 625 mm
- Noniusabhänger mit Unterteil, Abstand ≤ 625 mm
- Promat*-Bohrschraube 4624, 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 1 Stahldrahtklammer I = 50 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
- 1 Stahldrahtklammer I = 38 mm, Abstand $\approx 150 \text{ mm}$
- Elastozellband 9 x 5 mm
- Zwischenfries bei Wechsel der Spannrichtung (Zum Beispiel Flureinmündung, Flurkreuzung)

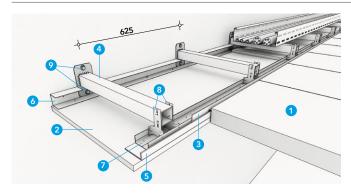


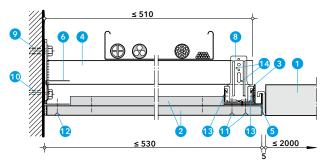
Detail I - Deckenuntersicht: Flurdecke mit Seitenfries

Promat®-Metalldeckenelemente können mit einem ein- oder beidseitigem Seitenfries kombiniert werden.

Damit lassen sich auch grössere Flurbreiten überbrücken. Ausserdem ermöglicht diese Einbauvariante, dass Deckenelemente mit Standardlängen auch bei abweichender Flurbreite eingesetzt werden können.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- Seitenfries aus PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm





Detail J - Freitragender Seitenfries

Die Montage erfolgt ausschliesslich an den Flurwänden und benötigt keine zusätzlichen Abhängungen von der Geschossdecke. Somit wird für Flurbreiten ≤ 3,00 m eine nahezu beliebige Installationsführung im Deckenhohlraum möglich. Kabel und Leitungen können dabei mit bis zu 10 kg/lfm direkt auf die Kragarme aufgelegt werden.

Durch Verzicht auf Abhänger ist die Einbauhöhe der Unterdecke frei wählbar.

Die Lastabtragung erfolgt über horizontale Profile, die jeweils mit einer angeschweissten Kopfplatte an der Massivwand befestigt werden. Ein Stahlwinkel am freien Ende des Kragarms ist bei dieser Ausführung das Auflageprofil für die Deckenelemente.

- Promat*-Metalldeckenelement 30
- PROMAXON®-Typ A, d ≥ 20 mm 2
- PROMASEAL®-PL-Streifen, selbstklebend, b = 40 mm, d = 2.6 mm
- Stahlhohlprofile 50/50 x 3.0 mm mit Kopfplatte
- L-Profil 80/24 x 3.0 mm
- **U-Wandprofil UW 50**
- C-Deckenprofil CD 60
- 8
- Noniusunterteil, 2 Stk. pro Konsole
- Schraube (metrisch) mit Metalldübel, 2 Stk. pro Kopfplatte
- Schraube Ø ≥ 6,0 mm mit Kunststoffdübel, Abstand ≈ 625 mm
- 0 Promat*-Bohrschraube 4624, 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 12 Promat*-Bohrschraube 4624, 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm
- 13 Blechschraube mit Bohrspitze 4.8 x 16 mm
- Bohrschraube 4.8 x 16 mm



